

GWG-Haus Neue Fahrt in Kassel

Auslober:

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel m.b.H.-GWG, Kassel
in Zusammenarbeit mit der Stadt Kassel

Bearbeitung/Vorprüfung:

ANP – Architektur und Nutzungsplanung, Kassel
Bergholter/Ettinger-Brinckmann

Wettbewerbsart:

Offener einstufiger Realisierungswettbewerb für eine Bauwerksplanung im anonymen Verfahren

Zulassungsbereich:

Stadt und Landkreis Kassel

Teilnehmer:

Freischaffende Architekten

Beteiligung:

29 Arbeiten

Termine:

Abgabetermin Pläne 17. 11. 2000
Abgabetermin Modell 24. 11. 2000
Preisgerichtssitzung 14. 12. 2000

Fachpreisrichter:

Birger Rohrbach, Gießen (Vors.)
Peter Bitsch, Wiesbaden
Prof. Christian Kopetzki, Kassel
Helmut Langlotz, GWG, Kassel

Sachpreisrichter:

Wolf Diethart Breidenbach, GWG Kassel
Ingo Groß, GWG Kassel
Bernd Streitberger, Stadtbaurat, Stadt Kassel
Uwe Flotho, GWG, Kassel
Stellv.: Jürgen Passolt, Stadt Kassel

1. Preis (DM 26.000,-):

Th. Fischer, Kassel
Mitarbeit: Camartin Schwenger · Brigitte Fischer
Statik: Ing.-Büro für Baustatik Struminski

2. Preis (DM 18.000,-):

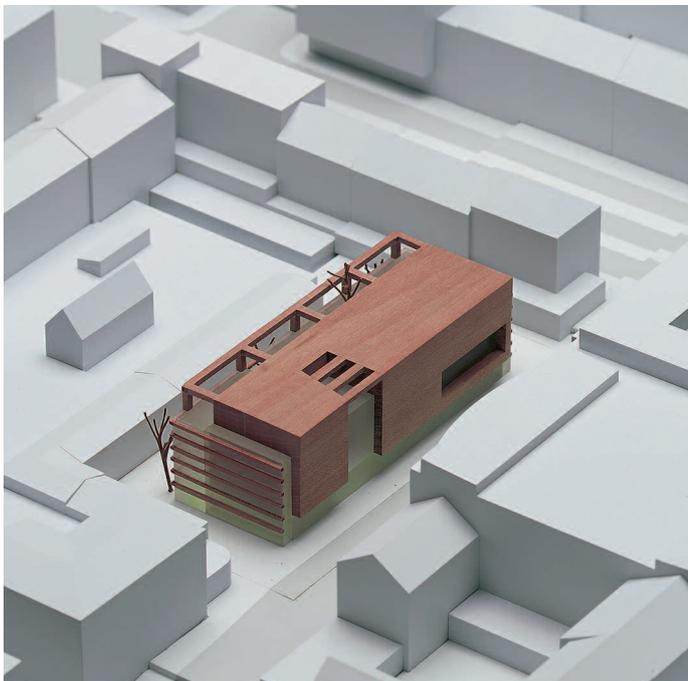
Bieling & Bieling, Kassel
Mitarbeit: D. Bieler · S. Funk · H. Sparbrodt
T. Pape · B. Rohde

3. Preis (DM 12.000,-):

Baufrösche, Stadt- und Bauplanungs GmbH, Kassel
Mitarbeit: Jörg Albin

4. Preis (DM 8.000,-):

M. Haake · J. Schander, Kassel
Mitarbeit: Kirsten Haake · Dirk Hennings
Carsten Schander



1. Preis: Th. Fischer, Kassel



2. Preis: Bieling & Bieling, Kassel



3. Preis: Baufrösche, Kassel



4. Preis: M. Haake · J. Schander, Kassel

1. Ankauf (DM 6.000,-):

Schulze + Schulze, Kassel
 Prof. Wolfgang Schulze · Hans Uwe Schultze
 Mitarbeit: Heiner Geissen · Vera Kullmann
 Klaus Nörtemann

Ankauf (DM 5.000,-):

Harm Köhne · Ursula Bankert, Kassel
 Mitarbeit: Jutta Linker · René Peterseim
 Benjamin Ruhnau · Kartrin Walter
 Städtebau: Michael Linker
 Haustechnik: Günter Gumz

Ankauf (DM 5.000,-):

ASP GmbH, Kassel
 H.-U. Plaßmann
 Mitarbeit: Joh. Wettengel · R. Philippi

Modellfotos:

Industrie- & Werbefotografie, Kassel
 Hans-Jürgen Grigoleit · Frank Hellwig

Wettbewerbsaufgabe:

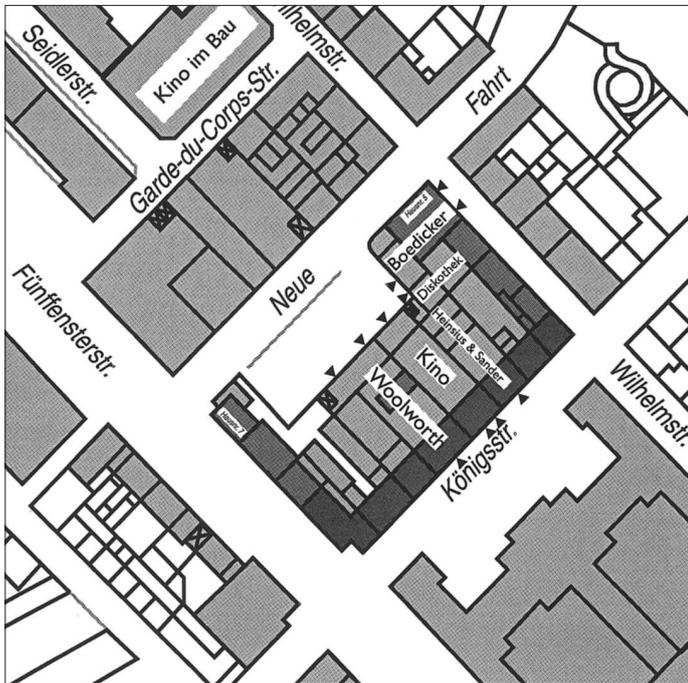
Die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft – GWG – ist heute dezentral in drei Gebäuden an unterschiedlichen Standorten untergebracht. Auch entsprechen die räumlichen, technischen und arbeitsmedizinischen Bedingungen in keiner Weise mehr den an ein modernes Bürogebäude gestellten Anforderungen. Aus diesem Grund hat die GWG ein innerstädtisches Grundstück an der Neuen Fahrt in Kassel erworben. Das „GWG-Haus“ bietet die Chance, hier einen weiteren wichtigen Baustein in die Stadtrepatur zu fügen und für die GWG selbst, alle Abteilungen und Mitarbeiter wieder unter einem Dach zu konzentrieren.

Vorrangig soll das neue Haus der Eigennutzung dienen. Im Erdgeschoss sind die Flächen für die GWG-Nutzung jedoch auf den Eingangsbereich der GWG und die notwendigen Erschließungsflächen zu reduzieren und wegen der innerstädti-

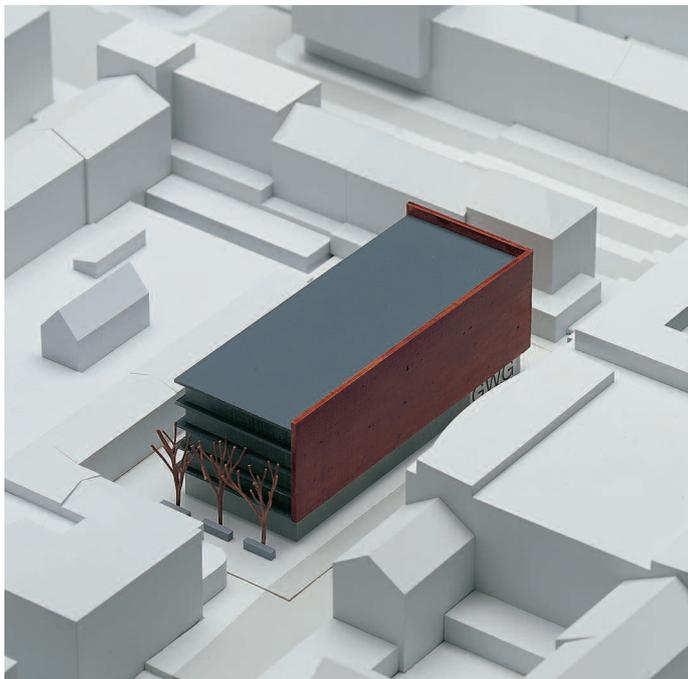
schen Lage soviel Fläche wie möglich für Läden vorzusehen. Darüber hinaus können Nutzflächen in den Obergeschossen zur Vermietung vorgehalten werden. Hierfür kommt ebenfalls Büro- und ggf. gegliedert in mehrere Einheiten ab rd. 200 m² Größe – und auch Wohnnutzung in Betracht. Angestrebt wird ein Gebäude, das auf unterschiedliche und sich wandelnde Anforderungen zu reagieren vermag. Unter Berücksichtigung ökonomischer Aspekte und eines sparsamen Ressourcenverbrauchs ist Flexibilität das vorrangige Ziel für die innere Organisation. Darüber hinaus wird Wert gelegt auf eine zurückhaltend repräsentative Gestaltung, die der städtebaulichen Situation gerecht wird.

Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt die mit dem 1. Preis ausgezeichnete Arbeit der weiteren Planung zugrunde zu legen und die Verfasser der Arbeit mit der weiteren Bearbeitung zu beauftragen.



1. Ankauf: Schulze + Schulze, Kassel



Ankauf: Harm Köhne · Ursula Bankert, Kassel



Ankauf: ASP GmbH, Kassel